

## ***Der SV Bell war „Spitze“ bei den Deutschen Meisterschaften***

### **Sophia Spitzley wurde Deutsche Vizemeisterin im Steinstoßen der weibl.-Jugend 16-17 Jahre**

Der SV Bell startete am 18.09.2015 mit einer großen Abordnung von 27 Personen, darunter unsere 12 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer sowie 4 Übungsleiter zu den diesjährigen Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften nach Eutin. Als Übernachtungsquartier hatten wir uns in diesem Jahr die Jugendherberge in Malente ausgewählt und waren dort super untergebracht. Die Wettkampftage begannen schon früh, denn pünktlich um 8.00 Uhr mussten an beiden Tagen unsere Sportler entweder im Stadion oder der Sporthalle und Schwimmbad mit dem Wettkampf beginnen.

**Sven Müller** ging in der Königsdisziplin, dem Jahn-Neunkampf der Männer 20+, an den Start. Je drei Disziplinen der Sportarten Turnen, Leichtathletik und Schwimmen müssen an einem Tag absolviert werden. Dieser Wettkampf fordert von Sportler und Betreuer alles, denn immerhin dauert er ca. 12 Stunden. Aber das viele Training hat sich gelohnt, denn nach einer soliden Leistung in der Halle legte Sven in der Leichtathletik so richtig los und schob sich Platz um Platz nach vorne. Nun musste er nur noch im Schwimmbad die Nerven behalten und sie hielten. Er wurde beim Kunstspringen vom 1m Brett mit den höchsten Wertungen, die er je auf einer Deutschen Meisterschaft erhalten hat, belohnt. Bei der Siegerehrung konnte er sich über den 6. Platz freuen.

**Tobias Heuft** hatte sich auch diesem Jahr wieder für den Leicht.-Fünfkampf der Männer 20+ qualifiziert. In einem starken Teilnehmerfeld behauptete er sich gut und zeigte wie immer gute Leistungen und belegte Platz 7.

Da am 1. Wettkampftag gleich 10 Wettkämpfer/innen fast gleichzeitig am Start waren, bemühte sich Tobias immer wieder in seinen Wettkampfpausen um unsere jüngeren Teilnehmer, denn er nimmt in unserem Verein immer mehr die Position eines Trainers ein.

**Dustin Dedenbach** musste in diesem Jahr in der Wettkampfklasse der 18-19 jährigen im Leicht.-Fünfkampf an den Start gehen. Seine Leistungen waren wie immer gut, musste er doch in der neuen Altersklasse gleich mit zwei neuen Gewichten, Kugel 6 KG und Schleuderball 1,5 KG kämpfen. Aber diese Umstellung war kein Problem für ihn und er sicherte sich den Platz 10.

**Sandra Keller** ging zur gleichen Zeit im Leicht.-Fünfkampf der Frauen 30+ in den Wettkampf. Sie bestritt ihren Wettkampf gewohnt gut und konnte sich am Ende über den Platz 3 also eine Top-Platzierung freuen.

**Katrin Mayer, Nina Oswald und Pauline Schneider** gingen in derselben Wettkampfklasse der weibl.-Jugend 18-19 Jahre an den Start. Zur Freude der Trainer waren alle drei Wettkämpferinnen in einer Riege eingeteilt, was die Betreuung enorm erleichterte. Der Wettkampf lief gut mit gewohnt starken Leistungen und nach dem abschließenden 1000m Lauf war schnell klar, dass alle drei Wettkämpferinnen bei der Siegerehrung im Innenraum des Stadions dabei sind. Zur Siegerehrung werden immer die besten 8 Teilnehmer aufgerufen. Pauline Schneider kam auf den 3. Platz, Nina Oswald auf den 4. Platz und Katrin Mayer auf den 7. Platz.

**Tim Oswald und Marvin Dedenbach** hatten sich für den Schleuderball-Einzel der männl.-Jugend 12-13 Jahre qualifiziert. Ganz früh am Wettkampfmorgen mussten sie an den Start. Bedingt durch die frühe Tageszeit war der Rasen des Stadions noch nass und somit auch das Wurfgerät. Tim erreichte den ersehnten Endkampf der besten 8 Wettkämpfer und belegte Platz 6, wobei Marvin den 10. Platz erreichte.

**Sophia Spitzley** hatte am ersten Wettkampftag gleich zwei Einzeldisziplinen zu absolvieren. Für sie standen zuerst das Steinstoßen mit dem 5 KG Stein der weibl.-Jugend 16-17 Jahre auf dem Programm. Dieser Wettkampf wurde zu einem Zentimeterkampf. Immer wieder lag sie entweder durch einen oder zwei Zentimeter getrennt, auf Platz 2 oder Platz 4. Nervenstark wie so nun einmal ist setzte sie sich im 4. Versuch durch und stieß 8,65 m und sicherte sich damit am Ende einen 2. Platz und wurde „Deutsche Vizemeisterin“.

Direkt nach diesem Erfolg musste sie sich besinnen, denn der nächste Wettkampf das Schleuderballwerfen der weibl.-Jugend 16-17 Jahre stand an. Aber auch hier bestritt sie einen beherzten Wettkampf und wurde mit Platz 5 belohnt. Während des Wettkampfes musste sie zur Siegerehrung im Steinstoßen.

Der zweite Wettkampftag am 20.09.2015 begann wieder so früh wie schon der Vortag. Gleichzeitig um 9.00 Uhr mussten 6 Wettkämpfer/innen an den Start. Für die Betreuer Hermann und Karin Wolf sowie Peter Schumacher wurde es mal wieder hart, denn wir hatten auf Wunsch des Deutschen Turnerbundes Andreas Daub an beiden Tagen in die EDV abgegeben. Also musste Tobias Heuft wieder mit als Betreuer fungieren, obwohl er am gleichen Tag noch selbst einen Wettkampf bestritt.

**Marvin Dedenbach und Tim Oswald**, qualifizierten sich bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften für die diesjährigen Deutschen Meisterschaften. Durch ihre guten Vorleistungen waren beide in der ersten Startgruppe gesetzt. Ihre Leistungen im Wettkampf waren sehr gut, doch leider verpasste Tim um 0,103 Punkte den dritten Platz und wurde 4., Marvin belegte den 17. Platz.

**Cheyenne Schlich** hatte sich bei ihrem ersten Wettkampf im Leicht.-Fünfkampf der weibl.-Jugend 12-13 Jahre, den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften 2015 für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Die Nerven lagen schon blank, aber trotzdem ließ sie sich gut durch den Wettkampf führen und erreichte 5 persönliche Bestleistungen und wurde mit 10. Platz belohnt.

**Pauline Schneider, Nina Oswald und Katrin Mayer** stand an diesem Tag noch ein weiterer Wettkampf auf dem Programm, und zwar das Schleuderballwerfen der weibl.-Jugend 18-19 Jahre. Alle drei Wettkämpferinnen erreichten den Endkampf der besten Acht und der SV Bell war in der Siegerehrung wieder mit drei Teilnehmerinnen vertreten und zwar Pauline auf Platz 5, Katrin auf Platz 6 und Nina auf Platz 8.

**Sophia Spitzley** musste etwas später an diesem Tag ihren Leicht.-Fünfkampf der weibl.-Jugend 16-17 Jahre antreten. Noch freudig gestimmt über ihre tollen Ergebnisse des Vortages bestritt sie einen beherzten Wettkampf mit hervorragenden Leistungen und belegte in einem starken Teilnehmerfeld Platz 13.

**Tristan Müller** begann gegen 12.00 Uhr seinem Wettkampf den Leicht.-Fünfkampf der männl.-Jugend 16-17 Jahre. Es war erst sein zweiter Wettkampf in der reinen Leichtathletik nach den Badischen Mehrkampfmeisterschaften in Bruchsal und dann direkt eine Deutsche Meisterschaft. Nervös bis in die Haarspitzen ging er an den Start. Aber seine erste Disziplin meisterte er mit Bravour und lief mit noch 15 Jahren 11,97 Sek. auf 100m. Nun war die Nervosität beseitigt und er kämpfte sich gleich mit 4 persönlichen Bestleistungen zu einer fantastischen Platzierung dem 6. Platz.

**Tobias Heuft** hatte an diesem Tag noch das Steinstoßen der Männer 20+ mit dem 15 KG Stein vor sich. Bedingt durch die schlechten Wettkampfbedingungen konnte sich Tobias leider nicht für den ersehnten Endkampf qualifizieren und wurde in einem äußerst starken Teilnehmerfeld 12.

Als Kampfrichter vom SV Bell waren in diesem Jahr im Einsatz: Andrea Schneider, Elisabeth Spitzley, Sven Müller und Dustin Dedenbach.

Beim Abschied waren sich Alle einig, dass wir eine tolle Gemeinschaft in Eutin hatten. Der SV Bell kann stolz sein auf seine hervorragenden Wettkämpfer! Ebenso sind wir stolz auf die mitgereisten Eltern, denn ohne sie würde eine solche Meisterschaft nicht funktionieren.